

Wetralog fährt mit Bionergy HVO100 von AGRAVIS



VORTEILE BIONERGY HVO100

- ✓ Wasserklar, nahezu geruchslos, hohe Cetanzahl
- ✓ Bis zu 90 Prozent weniger CO₂-Emissionen*
- ✓ Keine bzw. geringe biogene Anteile sorgen für eine hohe Lagerstabilität
- ✓ Nicht umweltgefährdend und geringe Wassergefährdungsklasse
- ✓ In allen Dieselmotoren mit Herstellerfreigabe einsetzbar
- ✓ Geringer Schwefel- und Aromatengehalt

*im Vergleich zu fossilem Dieselmotorkraftstoff



WOFÜR STEHT HVO?

„HYDROTREATED VEGETABLE OIL“, ALSO „HYDRIERTES PFLANZENÖL“

WIE WIRD BIONERGY HVO100 HERGESTELLT?

In einem Hydrotreating werden Abfallstoffe, wie zum Beispiel benutzte Pflanzenfette unter Zugabe von Wasserstoff in synthetische Kohlenwasserstoffe umgewandelt. Dank dieses Herstellungsverfahrens können schädliche, schwefelhaltige Verbindungen stark reduziert werden.

„Wir nehmen diese Umstellung proaktiv vor, weil wir damit die Energiewende aktiv mitgestalten und erhebliche Mengen an CO₂ einsparen können.“

Jürgen Wemhoff, Geschäftsführer Wetralog GmbH



ÜBER WETRALOG

Wetralog sind die Logistikexperten der Westfleisch-Gruppe und spezialisiert auf Food- und Leberdntierlogistik.

- 6 Standorte
- 126 Fahrzeuge
- 26 davon werden mit Bionergy HVO100 betankt
- über 20 Prozent der Wetralog-Flotte fährt mit dem umweltfreundlichen AGRAVIS-Kraftstoff Bionergy HVO100

AUS DER PRAXIS

„Die dreimonatige Testphase für Bionergy HVO100 verlief sehr positiv. Der Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge blieb unverändert, was die Effizienz von Bionergy HVO100 unterstreicht. Zudem konnten wir die gewohnten Betriebsabläufe und Wartungszyklen beibehalten. Auch die potenzielle Reduzierung der Umweltauswirkungen durch den Einsatz eines nachhaltigeren Kraftstoffs, ohne dabei betriebliche Einschränkungen in Kauf nehmen zu müssen, hat uns überzeugt. Diese Kombination aus Wirtschaftlichkeit, Praktikabilität und Nachhaltigkeit war der ausschlaggebende Faktor für unsere positive Entscheidung zugunsten von Bionergy HVO100.“

Jürgen Wemhoff, Geschäftsführer Wetralog GmbH

„Das Fahrverhalten der Fahrzeuge hat sich nicht verändert. Die Leistung und das Ansprechverhalten der Motoren blieben konstant und entsprachen den Erfahrungen mit herkömmlichem Diesel. Wir konnten feststellen, dass im Vergleich zu konventionellem Diesel keine wahrnehmbaren Abgasgerüche auftraten. Dies führte zu einer angenehmeren Arbeitsumgebung, besonders bei Arbeiten in der Nähe laufender Motoren.“

Manfred Hemsing, Kraftfahrer Wetralog GmbH

Erfahren Sie mehr über Bionergy HVO100 auf www.bionergy-hvo100.de

